Heidelberg Materials

Heidelberg Materials Logistik DE GmbH

Allgemeine Datenschutzrechtliche Information für Geschäftspartner und sonstige Dritte

Version 2022

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Heidelberg Materials Logistik DE GmbH und Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO"). Für spezielle Datenverarbeitungen (z.B. bei Besuch unserer Webseiten, bei der Nutzung unserer digitalen Produkte, im Rahmen der Begründung und Durchführung von Mietverhältnissen, bei der Aufnahme in unsere Kunden- oder Lieferantendatenbank, bei der Einladung zu (virtuellen) Kundenveranstaltungen oder (Online-)-Seminaren, bei der Nutzung von Videotelefonie, bei dem Besuch unserer Hauptverwaltung und unseren Produktionsstandorten oder im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens) erhalten Sie ggfs. gesonderte datenschutzrechtliche Informationen.

1. Verarbeitungsspezifische Informationen

A. Verantwortlich für die Datenverarbeitung	Heidelberg Materials Logistik DE GmbH Schmidmühlener Straße 30 93133 Burglengenfeld Die Konzerndatenschutzbeauftragte der Verantwortlichen erreichen Sie per Post unter Heidelberg Materials AG Datenschutzbeauftragte Berliner Straße 6 69120 Heidelberg oder per E-Mail: datenschutz@heidelbergmaterials.com
B. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten	Wir erheben die personenbezogenen Daten in der Regel von Ihnen selbst, bzw. erhalten diese von Ihrem Arbeitgeber, Ihrem (gesetzlichen) Vertreter bzw. von Ihnen beauftragten Personen oder aus öffentlich zugänglichen Quellen. Unter Umständen werden Daten von eingesetzten technischen Systemen bzw. den von Ihnen verwendeten Geräten automatisch an uns übermittelt. Sie sind in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten mitzuteilen. Wenn Sie uns jedoch Ihre personenbezogenen Daten nicht mitteilen, können wir möglicherweise keine Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder einem Dritten, der für Sie auftritt, eingehen bzw. können Ihr Anliegen nicht bearbeiten und sind möglicherweise nicht in der Lage, eine der unter C. beschriebenen Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten durchzuführen.
C. Datenkategorien, Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Soweit für einen bestimmten Verarbeitungszweck erforderlich, verarbeiten wir die folgenden Datenkategorien: • Personenstammdaten • Geschäftspartnerkontaktdaten und Vertragsdaten • Finanzdaten • Kommunikationsdaten • Digitale Protokolldaten Einzelheiten zu den Datenkategorien erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Beachtung der Vorschriften der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetztes („BDSG“).

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der nachfolgend beschriebenen Rechtsgrundlagen und zu Zwecken

- aufgrund erteilter Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO), z.B. Zusendung von Newslettern oder Infoschreiben, Teilnahme an Marketingkampanien, Gewinnspielen oder Umfragen, Video- oder Sprachaufzeichnungen, Online-Besprechungen /- Veranstaltungen, bei Nutzung unserer digitalen Angebote
- der Vertragsanbahnung, Vertragsdurchführung und Beendigung von Vertragsverhältnissen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO), z.B. Vertragsverhandlungen, Erfüllung eines Vertrages (wie z.B. Erbringung einer Dienstleistung, Lieferung von Waren, Zahlungsabwicklung), allgemeine Kommunikation inkl. Kontaktdatenaustausch, (z.B. Beantwortung von Anfragen zu Produkten und Dienstleistungen)
- aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO), z.B. zur Erfüllung von Archivierungs-, Berichts- und Dokumentationspflichten, insbesondere nach Handels- oder Steuerrecht, zur Erfüllung von Melde- oder Auskunftspflichten gegenüber Behörden, zur Erfüllung gesetzlicher arbeitssicherheitsrechtlicher und Compliance-Vorgaben
- aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO), z. B. zur Optimierung der Verwaltung und Förderung der Geschäftsbeziehung, um unsere Waren und Dienstleistungen zu bewerben, um unsere IT-Sicherheit zu gewährleisten und zu verbessern, zur Wahrung des Hausrechts, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Sicherstellung von Compliance-Anforderungen, bei der Veräußerung von Unternehmensteilen. Zwecks Optimierung unseres Geschäftsbetriebes führen wir zudem konzerninterne Analysen und Auswertungen durch

Sofern eine Verarbeitung zu einem anderen Zweck als dem ursprünglich vorgesehenen vorgenommen wird, erfolgt dies ausschließlich im Einklang mit den Grundsätzen des Art. 6 Abs. 4 DSGVO.

D. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Zum Erreichen der in Abschnitt C. genannten Zwecke können wir uns externer Dienstleister bedienen, wie z.B. IT-Dienstleister, Transportunternehmen, Beratungsunternehmen, Agenturen, Zahlungsdienstleister, Versicherungen, Inkassounternehmen, Rechtsanwälte, Steuerberater, Auskunfteien. Gegebenenfalls übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an unsere Konzerngesellschaften, wenn dies zur Erfüllung der in Abschnitt C. genannten Zwecke erforderlich ist.

Dienstleister können sowohl Auftragsverarbeiter sein als auch eigenständig oder gemeinsam Verantwortliche. Sofern diese Dienstleister Ihre Daten in unserem Auftrag verarbeiten, haben wir mit diesen Auftragsverarbeitungsverträge gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen. Wenn wir mit diesen Diensteistern Ihre Daten in gemeinsamer Verantwortung verarbeiten, dann haben wir mit den Dienstleistern Vereinbarungen nach den Vorgaben des Art. 26 DSGVO getroffen.

Wir übermitteln daneben Ihre personenbezogenen Daten an Behörden/öffentliche Stellen, sofern vorrangige Rechtsvorschriften dies erfordern.

Die vorstehend beschriebenen Empfänger der Daten können sich auch in Ländern außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums („Drittländer“) befinden. In Drittländern ist unter Umständen nicht das gleiche Datenschutzniveau wie im europäischen Wirtschaftsraum gewährleistet. Sofern eine Datenübermittlung in ein Drittland erfolgt, stellen wir sicher, dass diese Übermittlung nur nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen erfolgt (Kapitel V DSGVO). Wir orientieren uns insoweit stets an der aktuellen Rechtsprechung und folgen den geltenden Empfehlungen von Behörden, um sicherstellen zu können, dass für Ihre Daten ein dem Niveau der DSGVO gleichwertiger Schutz gegeben ist.

E. Dauer der Speicherung	In der Regel werden personenbezogene Daten nach Ablauf der rechtlichen (vornehmlich der handels- und steuerrechtlichen) Aufbewahrungsfristen gelöscht. Sofern die personenbezogenen Daten nicht von den rechtlichen Aufbewahrungspflichten berührt sind, werden sie gelöscht, wenn sie für die oben in Abschnitt B. beschriebenen Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Eine abweichende Speicherfrist kann vorliegen, wenn Sie hierin bei Erhebung der Daten eingewilligt haben oder im Falle eines Widerrufs einer Einwilligung.

2. Ihre Rechte

Sie können sich jederzeit mit einer formlosen Mitteilung an unsere Konzerndatenschutzbeauftragte unter den in Abschnitt A. genannten Kontaktdaten wenden, um Ihre Rechte aus der DSGVO geltend zu machen. Diese sind:

- das Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten (Auskunftsrecht der betroffenen Person, Art. 15 DSGVO)
- das Recht, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO)
- das Recht, die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen und im Falle der Veröffentlichung personenbezogener Daten das Recht darauf, dass andere Verantwortliche über den Löschungsantrag informiert werden (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO)
- das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO)
- das Recht, für den Fall, dass die Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO erfüllt sind, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO)
- das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die zukünftige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f.) DSGVO erfolgt (Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO); in diesem Fall verarbeitet der für die Verarbeitung Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, der für die Verarbeitung Verantwortliche weist zwingende schutzwürdige Gründe nach, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann ohne Angabe von Gründen erklärt werden, wenn Ihre personenbezogenen Daten für Direktwerbung verwendet werden, in allen anderen Fällen aber muss der Widerspruch auf Gründen beruhen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.
- das Recht, eine Einwilligung jederzeit zu widerrufen, um eine Datenverarbeitung zu verhindern, die auf Ihrer Einwilligung beruht. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Widerrufsrecht, Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt